

Für IPC Topas 5Gc Valinge Click Design Beläge

Allgemeine Hinweise:

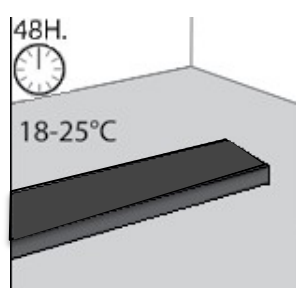
IPC Topas 5Gc Click unterliegen strengen Qualitätskontrollen und gewährleisten einen hohen Standard. Dennoch muss die Ware vor Beginn der Verarbeitung und auch während der Verlegung sorgfältig bei ausreichend Tageslicht auf eventuelle Fehler, Beschädigungen oder Abweichungen von der bestellten Beschaffenheit überprüft werden. Erkennbare Abweichungen in Farbe, Dekor, Winkelgenauigkeit etc. können nach der Verlegung nicht mehr geltend gemacht werden. Die Farbgleichheit der Dielen ist abhängig von der Lieferung und Charge. Wir empfehlen, alle zu verlegenden Paneele gleichzeitig zu bestellen, die Kompatibilität der Paneele bei wiederholten Bestellungen kann nicht garantiert werden. Um Farbschwankungen zu vermeiden, mischen und verlegen Sie die Dielen aus verschiedenen Kartons. Zuschnitte oder verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen. Farb- und Strukturunterschiede sind materialbedingt und stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter www.ipc-v.de. Es gelten die Bedingungen der ATV DIN 18365.

Einsatzbereiche:

IPC Topas 5Gc Click sind für die Verwendung in üblich klimatisierten Innenräumen konzipiert. Direkte Sonneneinstrahlung wie auch intensives künstliches Licht kann zu mechanischen Beschädigungen und Farbveränderungen führen und muss durch Verwendung von Vorhängen oder Sonnenblenden unbedingt vermieden werden. IPC Topas 5Gc Click dürfen nicht in Solarien, Wintergärten, Wohnwagen und Booten, auf Teppichen oder im Außenbereich verlegt werden. Eine Verarbeitung in unbeheizten oder nach außen offenen Räumen ist nicht zulässig. Die Raumtemperatur muss vor, während und nach der Verlegung 21° Celsius ($\pm 4^\circ\text{C}$), die Bodentemperatur mind. 15° Celsius betragen. Die Raumluftfeuchte muss während der Verarbeitung dauerhaft 40–60 % betragen und darf 65 % nicht übersteigen.

Transport - Lagerung - Klimatisierung:



- Transportieren und lagern Sie IPC Topas 5Gc Click niemals stehend, nicht in feuchten oder staubigen Räumen mit extremen Temperaturen ($>40^\circ\text{C}$), sondern immer liegend auf einer ebenen Unterlage.
- Temperieren Sie IPC Topas 5Gc Click in geschlossenen Paketen möglichst nebeneinander 48 Stunden vor der Verlegung in dem Raum, der für die Verlegung vorgesehen ist.
- Verlegeklima:
 Bodentemperatur $>15^\circ\text{C}$
 Raumtemperatur $>18^\circ\text{C}$
 Luftfeuchtigkeit 50-65 %
- öffnen Sie immer nur die zur Verlegung unmittelbar benötigten Pakete.
- Fubodenelemente aus geöffneten Paketen sofort verlegen oder die Pakete wieder mit Klebeband verschließen.

Fußbodenheizungen:

Bei Spachtelarbeiten und/oder Verlegungen von IPC Topas 5Gc Click auf beheizten Fubodenkonstruktionen (nur Warmwasser-Fußbodenheizungen!) gilt neben der DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ auch die DIN EN 1264-4:2001-12. Vor der Verlegung auf neu erstellten Estrichen sind unbedingt ein Funktionsheizen und ein Belegreifheizen durchzuführen!

Fußbodenheizungen müssen während der Verarbeitung abgeschaltet sein oder die Oberflächentemperatur des Verlegeuntergrundes muss max. 18–22°C betragen. Die Temperatur darf auch bei der späteren Nutzung an keiner Stelle der Belagsoberfläche 28° Celsius überschreiten.

Bodenkuhlung:

Um Schäden am Boden zu vermeiden, darf die Temperatur des zugeführten Kühlwassers nicht unter einen bestimmten Wert, die sogenannte Taupunkttemperatur, sinken. Niedrigere Temperaturen führen zu Kondensation im Boden und können diesen beschädigen.

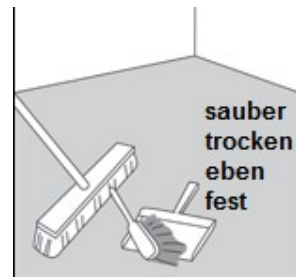
Raumthermostate sollen niemals 5°C niedriger als die Raumtemperatur eingestellt werden. So darf bei einer Temperatur von 25°C der Raumthermostat nicht niedriger als 20°C eingestellt werden.

Der Kühlkreislauf muss mit einer Steuerung versehen sein, die verhindert, dass die Temperatur der Kühflüssigkeit unter 18 bis 22°C fällt. Dies hängt von der Klimazone ab, in der Boden verlegt wird. In Zonen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit beträgt die Mindesttemperatur 22°C, bei durchschnittlichem Luftfeuchtigkeits- und Temperaturpegel kann sie 18°C betragen.

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, erlischt die Garantie auf IPC Topas 5Gc Click Böden.

Anforderungen an den Unterboden:

Die Untergründe sind gem. DIN 18365 3.1 bis 3.4 zu prüfen und zu behandeln.



Die Untergründe müssen gemäß der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ fest, eben, sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Der Unterboden muss frei von Schmutzpartikeln, wie z.B. Sand, sein. Daher ist der Verlegeuntergrund grundsätzlich vor der Verlegung abzusaugen. Eventuell vorhandene Klebstoffruckstande bei Altuntergrunden müssen entfernt werden. Alte Holzdielenboden sind auf Festigkeit zu prüfen. Zur Vermeidung von Knarrgerauschen sind lockere Holzdielen nachzuschrauben und ggf. zu egalisieren. IPC Topas 5Gc Click können schwimmend auf allen Arten von Estrichen - auch Heizestriche - verlegt werden. Die Ausnahme sind Magnesiaestriche.

Auf allen mineralischen Untergründen ist zunächst eine mindestens 0,2 mm dicke PE-Folie (Dampfbremse) 20 – 30 cm überlappend und wannenartig zu verlegen. Bei nicht unterkellerten Räumen, bei Gewölbedecken oder Durchfahrten muss eine mind. 1,2 mm dicke Kunststoff-Folie verwendet werden. Dies gilt auch für Verlegungen über Räumen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit oder bei Verlegungen direkt auf Beton. Auf vorhandene Altbelage, wie Holzdielen, Spanplattenfuboden, PVC, Kunststoffbeläge und Linoleum, Stein-, Keramik- und Marmorböden, ist ebenfalls eine Verlegung von IPC Topas 5Gc Click möglich. Alte vorhandene Teppichböden und

Nadelfilze, stark gedämmter Vinylböden oder mehrschichtige Vinylböden sind nicht geeignet und müssen entfernt werden!

Achten Sie je nach Beschaffenheit des Untergrundes auf die zulässige max. Restfeuchte nach CM-Methode, besser noch nach der Darr-Methode. Wir empfehlen die Verwendung des IPC-DarrMax® Gerätes. Zum Zeitpunkt der Verlegung muss:

- | | |
|---|---------------------------|
| o Zementestrich | $\leq 2,0 \text{ CM } \%$ |
| o Zementestrich mit Warmwasserfubodenheizung | $\leq 1,8 \text{ CM } \%$ |
| o Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche) | $\leq 0,5 \text{ CM } \%$ |
| o Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche) mit Warmwasserfubodenheizung: | $\leq 0,3 \text{ CM } \%$ |

Restfeuchte haben.

Die Ebenheit des Verlegeuntergrundes ist mit einem Richtscheit und Messkeilen gemäß der DIN 18202 zu prüfen. Hierbei ist eine max. zulässige Toleranz von 2 mm „Unebenheit“ auf einer Messstrecke von 1 m einzuhalten.

Unterböden, die von den zulässigen Toleranzen abweichen, müssen mit geeigneter Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse gespachtelt werden.

Verlegezubehor:

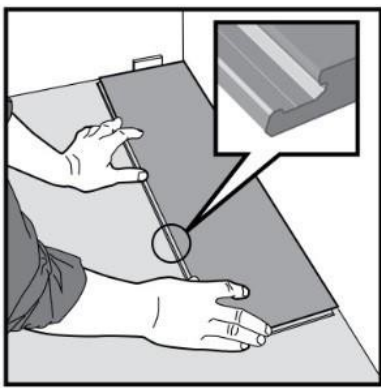
Bandma, Bleistift, Distanzstücke, Keile, Universalmesser, Schlagklotz, Winkel, Zugeisen, Zollstock. Wenn ungeeignete Schlagklotze verwendet werden, kann der Boden beschädigt werden. In diesem Fall erlischt die IPC Garantie.

Verlegung:

IPC Topas 5Gc Click werden grundsätzlich schwimmend auf einer von IPC zugelassenen hochverdichteten Unterlage, die den erhöhten Anforderungen des EPLF entspricht, verlegt. Als Unterlage für Räume bis ca. 40m² mit normaler Beanspruchung empfehlen wir IPC Trumpf 1,5mm Unterlage. Für Räume ab ca. 45m² mit starker Beanspruchung empfehlen wir IPC Trumpf + Anti Rutsch Unterlage. Die Unterlagen sind dicht gestoßen entgegen der Verlegerichtung der Designplanken zu verlegen. Im Objektbereich sowie Feucht- und Nassräumen wird eine vollflächige Verklebung jedoch vorgeschrieben. Zur Verklebung auf allen saugfähigen Untergründen empfehlen wir hierzu einen faserarmierten Nassbettkleber, z.B. Forbo 643 Eurostar Fibre (beachten Sie das Datenblatt für diesen Kleber). Grundsätzlich muss vor der Verklebung der Unterboden immer gespachtelt werden. IPC Topas 5Gc Click werden in i.d.R. langsbogen zur Hauptlichtquelle verlegt. Messen Sie zuerst den Raum aus. Ist die letzte Reihe nicht mindestens 5 cm breit, schneiden Sie bereits die erste Reihe so, dass erste und letzte Reihe annähernd die gleiche Breite haben. Beginnen Sie die Verlegung in der linken Ecke des Raumes mit der Federseite der Diele zur Wand. Ringsum, auch in Heizkorpfernahe, muss eine Fuge von ca. 5-10 mm je nach Raumgröße vorgesehen werden. Setzen Sie Keile zwischen Diele und Wand zur Einhaltung der Fuge, die nach der Verlegung wieder zu entfernen sind. Drücken Sie die Stirnseite der zweiten Diele im Winkel von ca. 30° zur ersten Diele und senken Sie diese. Vervollständigen Sie die erste Reihe auf diese Weise. Sollten die Wände schief sein, müssen die Dielen dementsprechend angepasst werden. Markieren Sie die Abweichungen auf den Dielen. Nehmen Sie eine Richtschnur, um zu kontrollieren, ob die Dielen in einer geraden Linie liegen. Kürzen Sie die letzte Diele der ersten Reihe auf die erforderliche Länge. Schneiden Sie hierfür die Diele an der gewünschten Schnittlinie mit einem Trapezmesser zwei- bis dreimal und brechen diese nach unten ab. Bei längeren Schnitten, z.B. in Längsrichtung oder auch bei Ausschnitten kann auch eine elektrische Stichsäge oder eine Handsäge mit hartmetallbestucktem Sägeblatt verwendet werden. Das Fußbodenelement ist von der Unterseite aus zu schneiden, um Beschädigungen an den Schnittkanten auf der Oberseite zu vermeiden.

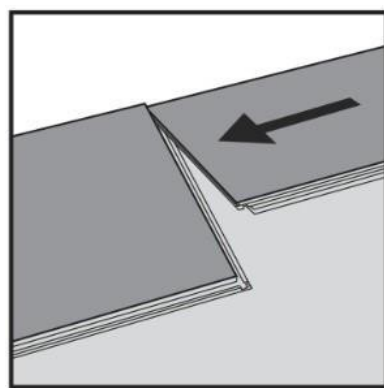
Es kann zu Ausfransungen im Schnittkantenbereich kommen (sog. Hasenzahne).

Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem abgetrennten Reststück der ersten Reihe (min. 300 mm).



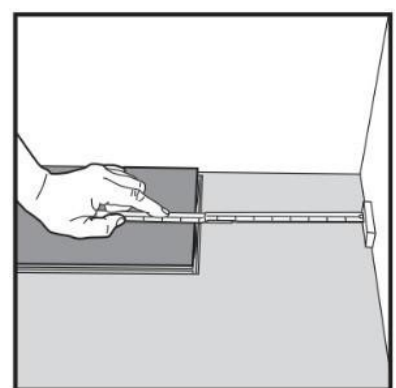
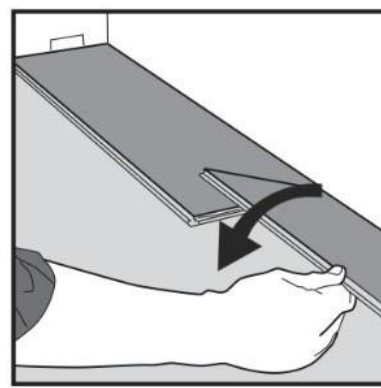
Start in the left-hand corner of the room. Place a distance about 10mm thick to the left and position the plank to the wall (tongue face into the room).

Beginnen Sie in der linken Raumecke mit einem ca. 10mm Distanzklotz. Diele mit der Nut in den Raum!
Später nach 3 Reihen können sie den Boden mit den vorgesehenen Abstandhaltern einfach an der Stirnwand verlegen.



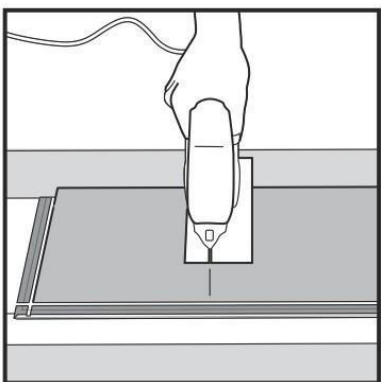
Place 2nd plank gently and tight to the short end of 1st plank. Fold down the panel in a single action movement. During the fold down make sure the panels are tight against each other. Afterwards press or slightly knock at the short end just installed.

Drücken Sie die zweite Diele leicht an das Ende der ersten Diele und drücken sie dann gleichzeitig die zweite Diele herunter. Prüfen sie ob die Feder auch richtig eingerastet ist, drücken Sie die zweite Diele nochmals an die erste heran (oder mit leichtem Hammerschlag mit Schlagklotz).



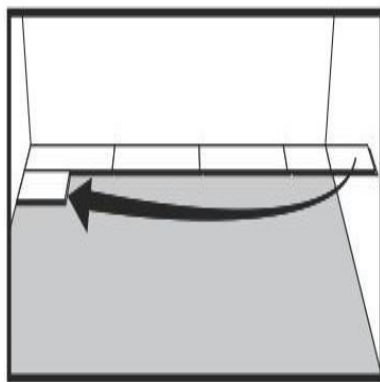
At the end of 1st row put a distance abt 10mm to the wall and measure the length of the last plank to fit.

Am Ende der ersten Reihe einen Distanzklotz an die Wand legen und die Länge die der letzten Diele ausmessen.



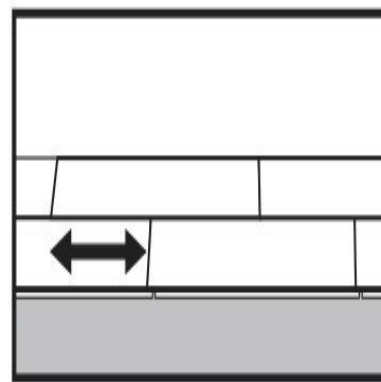
Cut with a jig saw hardwood face turned down or with a handsaw with hardwood face up.

Bitte schneiden Sie die Diele mit einer Stichsäge (Dekor nach unten) oder mit einer Handsäge (Dekor nach oben).



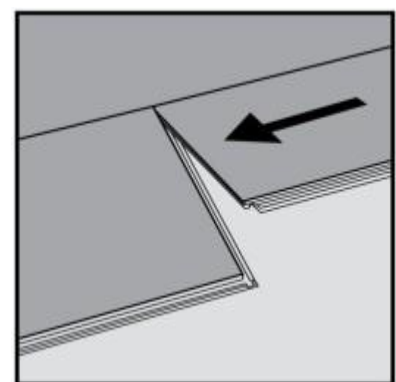
Second row. First plank minimum 300mm. Put a distance to the wall abt 10mm thick.

Der Abschnitt aus der 1sten Reihe sollte min. 300 mm lang sein, dann wieder einen Distanzklotz 10mm an der Wand verwenden.



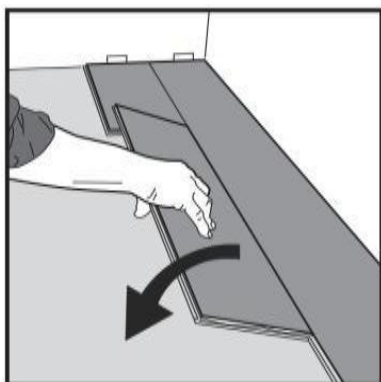
General: Minimum distance between short ends of planks in parallel rows shall not be less than 300mm.

Generell: Der Mindestabstand zwischen den Enden der Diele in parallelen Reihen soll mindestens 300 mm betragen.



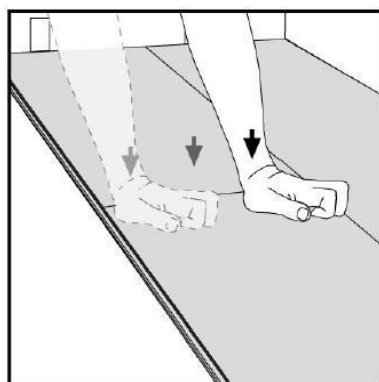
Second plank, second row. Place the panel gently and movement tight to the short end of previous.

Zweite Diele, zweite Reihe - drücken sie die Diele leicht an das Ende der ersten Diele heran.



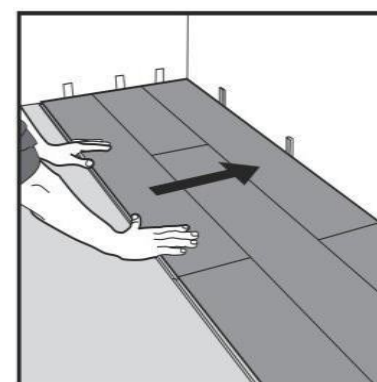
Fold down in a single action with a slight press to the short end of the previous. During fold down make sure the panels are tight against each other.

Drücken Sie die Diele herunter und drücken Sie gleichzeitig das Ende der zweiten Diele an das Ende der ersten Diele.



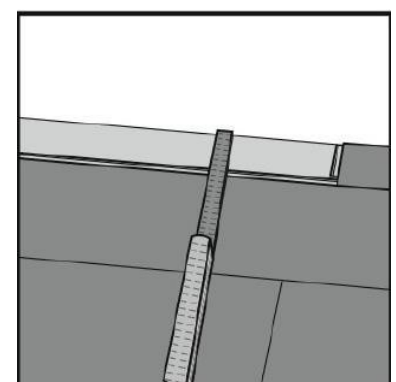
Press or knock slightly along the short end of the installed panel.

Drücken Sie nochmals das Ende der installierten Diele herunter, damit die Plastikfeder einrastet.



After 3 rows, adjust the distance to the front wall by placing distances abt 10mm to wall.

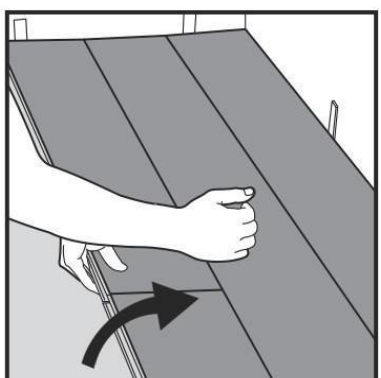
Nach 3 Reihen fügen Sie auch Distanzklotze an der Längsseite der ersten Reihe ein.



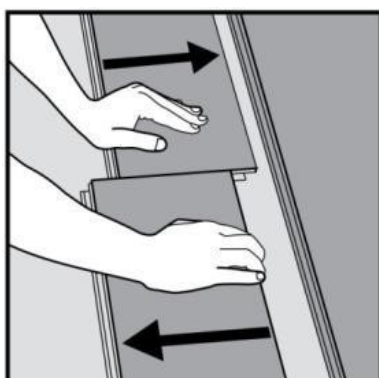
Last row (and perhaps also first row) min. width 50mm. Remember the abt 10 mm distance to wall! Cut the panels lengthwise and glue the short ends.

Letzte Reihe (vielleicht auch erste Reihe) Die Mindestbreite soll 50 mm sein. Vergessen Sie nicht die 10mm Wandabstand! Schneiden Sie die Diele in der Länge und leimen Sie an den Enden mit PVAC Leim!

Dissasembling panels – Deinstalation der Planken



Seperate the whole row by carefully above the joint. Fold up and release the whole long side.

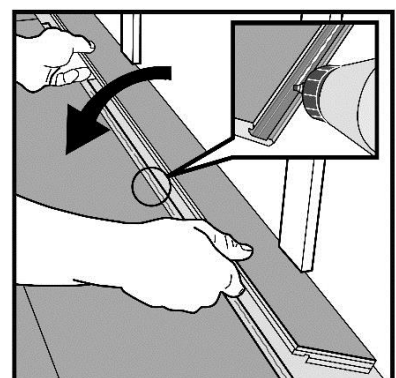


Disassemble the panels by **sliding the short ends horizontally**. **Do never fold up a panel, as this will damage the profile.**

Horizontal installation – Horizontale Installation



Cut of the vertical locking part of the stripe with a chisel.



Put an applicable glue on the stripe an push the planks horizontally together. If necessary place some spacers between last board and the wall during the hardening.

Die gesamte Reihe vorsichtig leicht anheben und durch leichtes klopfen oberhalb der Verbindung lösen.

Deinstallieren Sie die Planken, indem sie die kurzen Enden horizontal auseinander ziehen. Heben Sie die Planke nicht an, dadurch wird der Click-Mechanismus beschädigt.

Schneiden sie den vertikalen Teil des Schließmechanismus mit einem Stechbeitel ab.

Tragen sie einen verwendbaren Kleber auf den Streifen auf und schieben Sie die Planken horizontal ineinander. Wenn nötig, platzieren sie Abstandhalter zwischen letzter Planke und Wand während der Kleber aushärtet.

Radiator Pipes – Heizungsrohre



For installation of radiators, please drill the holes 20mm larger than the diameter of pipes.

Für Heizkörperrohre bohren Sie bitte mit einem um 20 mm größeren Durchmesser als die Heizungsrohre.



Schlussarbeiten:

Entfernen aller Abstandsklötze. Wandsokelleisten niemals am Boden befestigen, sondern nur an der Wand, da ansonsten Schallbrücken entstehen und die schwimmende Konstruktion des IPC Topas 5Gc Click aufgehoben wird.

Vorsichtsmaßnahmen:

1. Durch die Verwendung von Fußmatten bzw. Sauberlaufzonen wird der Belag vor Schmutzeintrag und Abrieb durch Split, Sand usw. geschützt.
2. Unter Stuhl- und Möbelbeine etc. sind Filzgleiter anzubringen.
3. Bodenmatten und Möbel sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden, um permanente Farbveränderungen zu vermeiden.
4. Stühle mit Rollen müssen mit weichen, frei beweglichen, nicht aus Gummi bestehenden Rollen Typ W versehen werden, außerdem können spezielle Matten für Bürostühle verwendet werden.
5. Achten Sie darauf, dass Möbelfüße eine große Standfläche haben und mit Schutzvorrichtungen versehen sind, die keine Flecken hinterlassen. Je größer und/oder breiter die Möbelfüße sind, desto besser die Gewichtsverteilung auf dem Boden und desto unwahrscheinlicher ist eine Beschädigung des Bodens.
6. Haustiere mit scharfen Krallen können tiefe Kratzer verursachen.
7. Längerer Kontakt mit Gummi kann bleibende Flecken verursachen.
8. Brennende Zigaretten, Streichhölzer oder andere sehr heiße Gegenstände dürfen nicht mit dem Boden in Berührung kommen, da dies zu bleibenden Schäden führen kann.
9. Wärmestaus durch Teppiche, Brücken oder unzureichenden Platz zwischen Möbeln und dem Fußboden sind stets zu vermeiden. Temperaturänderungen während der verschiedenen Jahreszeiten können zu Veränderungen der Maße führen.

Pflegeanleitung:

Die Reinigungs- und Pflegeanleitung können Sie unter IPC Internationales Parkett Centrum, Im Industriegelände 26, D-33775 Versmold, Telefon +49 5423 47650 oder unter www.ipc-v.de anfordern.

IPC Topas 5Gc Click Böden sind staubzusaugen oder zu fegen und anschließend nebelfeucht zu wischen. Zur Unterhaltsreinigung empfehlen wir die Verwendung geeigneter Produkte, z.B. RZ Elastic Wischpflege. Hierbei handelt es sich um ein hoch konzentriertes Reinigungsmittel, welches zur täglichen Unterhaltsreinigung verwendet werden kann. Bei entsprechender Dosierung ist der Reiniger auch zur Entfernung starker Verschmutzungen geeignet. Es dürfen keine abrasiv (kratzend/schabend) wirkenden Microfasertücher und filmbildenden Reinigungsmittel verwendet werden.

Empfohlenes Raumklima: 50-65 % gemessen bei 20°C.

Garantie:

IPC - Topas / Topas Click 15 Jahre im privaten Bereich gemäß Einstufung
IPC - Topas / Topas Click 10 Jahre im gewerblichen Bereich gemäß Einstufung

Bitte beachten Sie hierzu unter www.ipc-v.de Downloads unsere Garantieerklärung sowie unsere Garantiekarte, auf welcher die Bedingungen der Garantie detailliert beschrieben sind.